

Nummer 99-9013-A04-V07
 Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7 J x 17 H2 Typ 01547
 Hersteller O.Z. Spa

Auftraggeber O.Z. Spa
 Via Brocchi, 22
 I-36061 Bassano del Grappa(VI)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
 Modell Nova
 Typ 01547
 Radgröße 7 J x 17 H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Einpress- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abrollumfang (mm)
202	01547 202 / S-Ø 57.06	5/100/57,1	35	650	1975

Kennzeichnungen

Herstellerzeichen OZ
 Radtyp und Ausführung 01547 202
 Radgröße 7 J x 17 H2
 Einpresstiefe ET 35
 Giessereikennzeichen -
 Herkunftsmerkmal Made in Italy
 Herstelldatum Monat und Jahr

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)
S01	Schraube M14x1,5	Kegel 60°	120	28,3
S02	Mutter M12x1,5	Kegel 60°	110	-

Prüfungen

Die Sonderradprüfungen wurden vom TÜV Palatina (Gutachten Nr. 999013) durchgeführt.

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Audi
 Chrysler
 DAIMLERCHRYSLER
 Seat
 Skoda
 Volkswagen

Spurverbreiterung innerhalb 2%

Nummer 99-9013-A04-V07

 Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7 J x 17 H2 Typ 01547
 Hersteller O.Z. Spa

Seite 2 von 8

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Audi A2 8Z e1*98/14*0131*..	55	205/40R17	B51 K02 K06	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A18 S01
Audi A3 8L e1*95/54*0042*.. e1*98/14*0042*..	66-132	205/50R17		A02 A04 A05
	66-132	215/40R17	T83	A08 A09 A12
	66-132	215/45R17		A14 A18 V17
	66-132	225/45R17	K07 K08	S01
	66-132	225/45R17	R09 R35	
Audi TT 8N e1*97/27*0089*.. e1*98/14*0089*..	110-132	225/45R17		A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A18 B03 Cbo Cpe S01
Chrysler Sebring JR e11*98/14*0138*.. - Cabrio	104-149	205/50R17	K02	A02 A04 A05
	104-149	215/50R17	K07 K42	A08 A09 A12
	104-149	225/45R17	K08 K42 K49	A14 A18 B02
	104-149	235/45R17	K05 K11 K42 K49 K50 L01 M29	Cbo V17 S02
Chrysler Sebring JR e11*98/14*0138*.. - Limousine	104-149	205/50R17	K02	A02 A04 A05
	104-149	215/50R17	K07 K42	A08 A09 A12
	104-149	225/45R17	K08 K42 K49	A14 A18 B02
	104-149	235/45R17	K05 K10 K11 K42 K49 K50 L01 M29	Lim V17 S02
Chrysler Stratus JX e11*93/81*0028*..	96-120	205/50R17	K02 K05 K07 K08 K11	A02 A04 A05
	96-120	225/45R17	K02 K05 K07 K08 K11	A08 A09 A12
	96-120	235/45R17	K05 K06 K07 K08 K11 K42 R70	A14 A18 B02 V17 S02
Chrysler PT Cruiser PT e11*98/14*0058*.. - mit Automatik-Getr.	104	205/45R17	L01 T88	A02 A04 A05
	104	205/50R17	K07 K08 L02	A08 A09 A12
	104	215/45R17	K07 K08 L01 T88	A14 A18 B02
	104	225/45R17	K07 K08 L02	V17 S02
Chrysler PT Cruiser PT e11*98/14*0058*.. - mit Handschaltung	104	205/45R17	T88	A02 A04 A05
	104	205/50R17	K07 K08	A08 A09 A12
	104	215/45R17	K07 K08 T88	A14 A18 B02
	104	225/45R17	K07 K08	V17 S02
Seat Toledo 1L F763, e9*95/54*0021*..	110	205/40R17	T80 T83	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A18 K01 K42 K49 S01
Seat Toledo / Leon 1M e9*97/27*0026*.. e9*98/14*0026*..	50-150	205/50R17	R37	A02 A04 A05
	50-150	215/45R17	R37	A08 A09 A12
	50-150	225/45R17	K06	A14 A18 Flh Lim V17 S01
Skoda Fabia 6Y e11*98/14*0123*..	37-85	205/40R17	G01 K06 K49 K50 T80	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A18 Car Flh Sth S01

Nummer 99-9013-A04-V07

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7 J x 17 H2 Typ 01547
Hersteller O.Z. Spa

Seite 3 von 8

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Skoda Octavia 1U e11*95/54*0066*..	44-110	215/40R17	K06 K11 T83	A02 A04 A05
	44-132	205/50R17	K06 K11	A08 A09 A12
	44-132	215/45R17	K06 K07 K08 K11	A14 A18 Car
	44-132	225/45R17	K01 K04 K05 K07 K08 K46 K56	Lim V17 S01
VW Corrado 53l E 664/1	85-140	205/40R17	T80 T83	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A18 S01
VW Golf 1HX1 G156	140	205/40R17	K02 T80 T83	A02 A04 A05
	140	215/40R17	G01 K02 K05 T83 T85	A08 A09 A12 A14 A18 S01
VW Golf 1HXOF F894	66-85	205/40R17	K02 T80 T83	A02 A04 A05
	66-85	215/40R17	G01 K02 K05 T83 T85	A08 A09 A12
	66-85	225/35R17	K01 K05 K08 K11 K42 K49 R70 T82	A14 A18 S01
VW Golf / Bora 1J e1*96/79*0071*.. e1*98/14*0071*..	50-110	205/45R17	R37	A02 A04 A05
	50-150	205/50R17	R37	A08 A09 A12
	50-150	215/45R17	R37 T87	A14 A18 Flh
	50-150	225/45R17	K05 K06 R35	Sth V17 S01
VW Golf / Vento 1H e1*96/79*0068*..	66-140	205/40R17	K02 T80 T81 T84	A02 A04 A05
	66-140	215/40R17	G01 K01 K02 K05 K07 K08 T83 T85	A08 A09 A12 A14 A18 V17
	66-140	225/35R17	K01 K05 K08 K11 K42 K49 R70 T82 T86	S01
VW Golf / Vento 1HXO F804	66-128	205/40R17	K02 T80 T83	A02 A04 A05
	66-128	215/40R17	G01 K02 K05 T83 T85	A08 A09 A12
	66-128	225/35R17	K01 K05 K08 K11 K42 K49 R70 T82	A14 A18 S01
VW New Beetle 9C e1*97/27*0106*.. e1*98/14*0106*..	66-125	205/45R17	K07 K08 R37	A02 A04 A05
	66-125	205/50R17	K02 K05 K06 K07 K08 R37	A08 A09 A12
	66-125	215/45R17	K02 K05 K06 K07 K08 R37	A14 A18 V17
	66-125	225/45R17	K02 K05 K06 K07 K08 L01	S01
VW Passat 35l E657, /1	81-128	205/40R17	T83 T84	A02 A04 A05
	81-128	215/40R17	G01 K02 K07 T83 T85	A08 A09 A12
	81-128	225/35R17	K01 K07 K42 K50 R70	A14 A18 B51 K05 K56 S01
VW Passat 35l-299 E960	85-135	205/40R17	T84	A02 A04 A05
	85-135	215/40R17	G01 K02 K07 T85	A08 A09 A12 A14 A18 B51 K05 K56 S01
VW Polo 9N e1*98/14*0174*..	40-74	205/40R17	T80 T81 T84	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A18 S01

Nummer 99-9013-A04-V07
Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7 J x 17 H2 Typ 01547
Hersteller O.Z. Spa

Auflagen und Hinweise

A02 Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Abschnitt 7.4a der Anlage VIII zur StVZO unter Angabe von
Fahrzeughersteller
Fahrzeugtyp und
Fahrzeugidentifizierungsnummer
bescheinigen zu lassen.

A04 Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen, mit Ausnahme der M+S-Profile, sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Profiltypen auf Vorder- und Hinterachse ist die Eignung für das jeweilige Fahrzeug durch den Reifen- oder Fahrzeughersteller zu bestätigen.

A05 Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

A08 Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

A09 Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

A14 Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden.

A18 Es sind nur schlauchlose Reifen und Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die weitgehend den Normen DIN, E.T.R.T.O oder Tire and Rim entsprechen, zulässig.

B02 Vor Montage der Sonderräder sind eventuell vorhandene Zentrierstifte, Befestigungsschrauben oder Sicherungsringe an den Anschlußflanschen des Fahrzeugs zu entfernen.

B03 Die Sonderräder sind nicht zulässig an Fahrzeugen, die ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Serienrädern (mit Ausnahme von Felgen für M+S-Bereifung) ausgerüstet sind.

B51 Auf ausreichenden Abstand der Rad-Reifenkombination zum Bremsschlauch, zum Verschleißanzeige- oder zum ABS-Kabel bzw. deren Halterungen ist zu achten.

Car Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Avant, Caravan, Kombi bzw. Touring.

Cbo Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Cabriolet, Roadster.

Cpe Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Coupé.

Nummer 99-9013-A04-V07
Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7 J x 17 H2 Typ 01547
Hersteller O.Z. Spa



F1h Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Fließheck (3- türig und 5- türig).

G01 Es ist der Nachweis zu erbringen, daß die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der gesetzlich erlaubten Toleranzen (Paragraph 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren eingetragenen Rad-Reifenkombinationen auf Zulässigkeit zu überprüfen.

K01 An Achse 1 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K02 An Achse 2 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K04 An Achse 2 ist ggf. durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K05 An Achse 1 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K06 An Achse 2 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K07 Ggf. ist an Achse 1 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K08 Ggf. ist an Achse 2 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K10 Auf ausreichende Freigängigkeit der Rad/Reifen-Kombination im Türbereich an Achse 2 ist zu achten. Gegebenenfalls ist durch Nacharbeiten der Türkante sowie der Spritzgummis eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-/Reifenkombination herzustellen.

K11 Ggf. ist durch Nacharbeiten der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K42 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K46 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K49 Eine ausreichende Abdeckung der Reifenlaufflächen an Achse 1 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K50 Eine ausreichende Abdeckung der Reifenlaufflächen an Achse 2 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K56 Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

L01 Ggf. ist durch Begrenzung des Lenkeinschlags oder sonstige geeignete Maßnahmen eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

Nummer 99-9013-A04-V07
 Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7 J x 17 H2 Typ 01547
 Hersteller O.Z. Spa

L02 Durch Begrenzung des Lenkeinschlages oder sonstige geeignete Maßnahmen ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

Lim Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Limousine.

M29 Folgende Reifen wurden geprüft:

Hersteller	Sommerprofiltyp(en) bzw. Geschw.kategorien	Winterprofiltyp(en) bzw. Geschw.kategorien
Toyo	Proxes T1 (Z)	---

Es können auch andere Reifen der Reifengröße 235/45R17 verwendet werden, die gemäß Bestätigung des Reifenherstellers auf 7 J x 17 H2 montierbar sind.

R09 Diese Reifengröße ist nur zulässig, wenn sie bereits als Serienbereifung in den Fahrzeugpapieren eingetragen ist.

R35 Sofern bei dieser Reifengröße Reifenfabrikatsbindungen aufgeführt sind, sollten die vom Fahrzeughersteller empfohlenen Reifen verwendet werden.

R37 Diese Reifengröße ist nicht zulässig an Fahrzeugausführungen, die serienmäßig ausschließlich mit größerer und/oder breiterer Bereifung ausgerüstet sind.

R70 Es können Reifen gleicher Größe verwendet werden, die gemäß Bestätigung des Reifenherstellers auf der im Gutachten genannten Radgröße montierbar sind und ausreichende Tragfähigkeit bei max. Sturzwinkel und Höchstgeschwindigkeit aufweisen.

S01 Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 verwendet werden.

S02 Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S02 verwendet werden.

Sth Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Stufenheck.

T80 Reifen (LI 80) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 900 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

T81 Reifen (LI 81) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 924 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

T82 Reifen (LI 82) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 950 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

T83 Reifen (LI 83) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 974 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

T84 Reifen (LI 84) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1000 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

T85 Reifen (LI 85) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1030 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

T86 Reifen (LI 86) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1060 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

Nummer 99-9013-A04-V07
 Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7 J x 17 H2 Typ 01547
 Hersteller O.Z. Spa

T87 Reifen (LI 87) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1090 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

T88 Reifen (LI 88) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1120 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

V17 Folgende Reifenkombinationen sind, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	205/40R17	225/35R17
Nr. 2	205/50R17	225/45R17, 235/45R17, 245/40R17, 255/40R17
Nr. 3	215/40R17	245/35R17
Nr. 4	215/45R17	225/45R17, 235/40R17, 245/40R17, 255/40R17
Nr. 5	215/50R17	235/45R17, 245/45R17, 275/40R17
Nr. 6	225/45R17	245/40R17, 255/40R17, 265/40R17
Nr. 7	225/50R17	245/45R17, 255/45R17
Nr. 8	225/55R17	245/50R17, 255/50R17
Nr. 9	235/40R17	265/35R17, 275/35R17
Nr. 10	235/45R17	255/40R17, 265/40R17
Nr. 11	235/50R17	255/45R17
Nr. 12	235/55R17	255/50R17
Nr. 13	245/40R17	255/40R17
Nr. 14	245/45R17	275/40R17
Nr. 15	255/45R17	285/40R17

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen - oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Die Auflagen und Hinweise gelten achsweise.

Hinweise zum Sonderrad
entfällt

Nummer 99-9013-A04-V07
Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7 J x 17 H2 Typ 01547
Hersteller O.Z. Spa

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 8 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum November 1998.

Der Nachweis eines QM Systems gemäß Anlage XIX zu §19 StVZO liegt vor.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lambsheim, 19.Oktober 2001



Pohl

00035367.DOC